

Reflektorische selbstregulierende Muskeltherapie beim Menschen

Behandlungsablauf

Die äusserst sanfte reflektorische und selbstregulierende Muskeltherapie ist - in Anlehnung an die Wirbeltherapie nach Dorn - ein einfaches, aber wirkungsvolles Therapieverfahren. Blockierte Wirbel werden durch die von mir geführte „Kommunikation“ mit dem Nervensystem sowie durch aktive Bewegung des Menschen in ihre ursprüngliche Lage begleitet. *Begleitet* deshalb, weil bei dieser Art der Therapie weder mit Druck noch mit Manipulation gearbeitet wird. Die Muskeltherapie nimmt durch die Korrektur der Wirbel- und Gelenkstellungen Einfluss sowohl auf die Haltung als auch auf das Nerven- und Kreislaufsystem. Kurz gesagt: Selbstheilungsprozesse werden in Gang gesetzt, Beschwerden reduziert oder gelöst.

Weitere Informationen können Sie dem „Therapie-Infoblatt“ entnehmen.

Bei der ersten sowie allen folgenden Begegnungen lege ich meinen Fokus auf folgende Punkte:

_Beobachtung: Augen, Stimme, Gesichtsfarbe, Kopfstellung, Atmung, Ausstrahlung.

_In der Bewegung: Fussstellung, Schulter- und Hüfthöhe, Gang.

_Berührung: Wie fühlt sich die Wirbelsäule an, die Muskulatur, die Grundspannung?

Zeitaufwand:

Behandlung: jeweils ca. 60 Minuten.

Kosten:

CHF 60.00 (plus CHF 0.70/Kilometer Fahrspesen für Distanzen über 20 Kilometer)

Besonderes:

Die Behandlung wird im Sitzen über der Kleidung durchgeführt. Mit verschiedenen Grifftechniken werden Reize entlang der Wirbelsäule gesetzt. Dadurch wird das Nervensystem angeregt und erhält wieder mehr Leitfähigkeit. Dies hat zur Folge, dass Wirbel- und Gelenkfehlstellungen sowie Blockaden im Körper gelöst und Beschwerden, die durch diese Fehlstellungen verursacht wurden, gelindert werden. Eine Kombination der reflektorischen selbstregulierenden Muskeltherapie und der entspannenden Rückenmassage ist empfehlenswert.